

Selbstbestimmt leben

Lotsinnen begleiten Senioren im Bezirk

ALSTERDORF Sie begleiten ältere Menschen und pflegende Angehörige auf Anfrage. Zunächst sind die Lotsinnen von „QplusAlter“ ganz Ohr: Damit sie Seniorinnen und Senioren helfen können, ihren Alltag nach ihren persönlichen Vorstellungen zu organisieren, auch wenn sie pflegebedürftig sind.

Jetzt ist das Team gewachsen: Gesundheitsmanagerin Alena Neven, Gerontologin Julia-Christin Jeske sowie die Sozialpädagoginnen Petra Rau und Jacqueline Johans sind im ganzen Bezirk Nord unterwegs. Mit den Ratsuchenden loten sie die passende Unterstützung aus, finden einen Mix aus Selbsthilfe, Hilfsmitteln, sozialen Netzen und Angeboten im Quartier oder auch die Hilfe von Profis. Das Angebot der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ist kostenfrei.

„Bisher wurden 40 ältere Menschen oder pflegende Angehörige von den Lotsinnen beraten, davon brauchen 15 eine längere Begleitung“, sagt Projektleiterin Karen Haubenreisser. Co-Leiterin Marion Förster ergänzt: „Bei allen Anliegen entwickeln die Lotsinnen ganz individuelle Lösungen: Die reichen vom Be-



Foto: Haas

Koordinieren „QplusAlter“ am Alsterdorfer Markt: Projektleiterinnen Marion Förster (l.) und Karen Haubenreisser

gleitservice beim Einkaufen über Nachbarschaftshilfe im Haushalt, bis zu einem Spielpartner oder einem Platz in der Tagespflege um die Ecke“. Die Erfahrung zeige, dass die meisten Senioren in ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen. „Unsere Lotsinnen leisten dabei professionelle Unterstützung“, so die Projektleiterinnen.

QplusAlter ist eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, gefördert durch weitere Stiftungen. (wh)

Kontakt: T 507 733 54
E-Mail: lotsinnen@qplusalter.net
Info: www.qplus-hamburg.net

11.09.2019

HAMBURGER Wochenblatt • EPPENDORF • HARVESTEHUDE • GROßBORSTEL • ROTHERBAUM / print und online